

Glanz und Glamour fürs Fest der Feste



Foto: Messe Frankfurt

Mit einem leichten Besucherplus und weiter gestiegener Internationalität endete das Messtrio Christmasworld, Paperworld und Creativeworld. Zu den Highlights der Christmasworld gehörten die stilvoll inszenierte Trendschau sowie die spektakuläre Sonderpräsentation „The Ice Hotel“. Große Resonanz verzeichneten auch das Christmasworld-Forum mit spannenden Vorträgen und Workshops sowie die Sonderschau „Future Shopping“ auf der Paperworld.

Die Messe Frankfurt zieht eine rundum positive Bilanz zu Christmasworld, Paperworld und Creativeworld: Neben dem hervorragenden Einkaufsverhalten zeigten sich die 2.855 Aussteller (2014: 2.883) der drei Messen vor allem sehr zufrieden wegen der starken Besucherfrequenz und hohen Qualität der Einkaufsentscheider. Insgesamt kamen 85.000 Fachbesucher aus 156 Ländern nach Frankfurt am Main – ein Plus von 2% im Vergleich zum Vorjahr (2014: 83.174). Die Internationalität ist weiter gestiegen, so lag der Anteil der ausländischen Besucher bei 61%. Die Christmasworld versteht sich nicht nur als Business-Plattform, sondern auch als Impulsgeber des Handels. Ein breit gefächertes Vortragsprogramm zeigte im gut frequentierten Christmasworld-Forum neue Ansätze im Handel auf, um die Umsätze zu steigern und Kunden zu binden. Unter dem Titel „Buy Local: Einfach erklärt, einfach umgesetzt!“ präsentierte Ilona Schöne, die Geschäftsführerin der 2012 gegründeten bundesweiten Initiative Buy Local, in Kooperation mit dem MÖBELMARKT eine gute Idee zur richtigen Zeit. Das Trendthema Regionalität fand großes Interesse bei den Fachbesuchern. Die faszinierende Sonderpräsentation „The Ice Hotel“ des Designer-Duos 2Dezign stellte die Möglichkeiten von Emotionalisierung im stationären Handel herau. Die Besucher zeigten sich

1 | „Tri Colori“ von Casablanca Design: Der warme Kupferton trifft effektiv auf die Edelmetalltöne Silber und Gold.

2 | Die neue Kerzen-Kollektion „Elegance“ von Bolsius präsentierte Günter Sczesny, Geschäftsführer für den deutschsprachigen Raum. Fotos: Höber



begeistert von der fantasievoll dekorierten Welt aus Produkten, mit 18.000 frischen Schnittblumen und prächtigen Accessoires ganz in Weiß und Eisblau. Die Sonderschau bot vielfältige Anregungen für die ausgefallene und stilvolle Dekoration der Ladenflächen und Sortimente im stationären Handel und setzte damit einen Kontrapunkt zur digitalen Einkaufswelt.

Ein besonderes Highlight war die Sonderschau „Future Shopping“ auf der Paperworld. Auf einer 400 qm großen, eigens erbauten Einkaufspassage erfuh der stationäre Einzelhandel, wie neue digitale Technologien das traditionelle Geschäftsleben fördern und beleben können. Reale Produkte haben dort durch die Einbindung von mobilen Endgeräten wie Smartphones und Tablets eine neue Dimension erlangt. Dies funktioniert durch die neue Beacon-Technologie von 1eEurope Deutschland. „Mit mehr als 1.000 Besuchern war die Veranstaltung ein voller Erfolg“, freute sich Geschäftsführer Klaus Brühl.

Die Weihnachtstrends 2015

Dramatisch, effektiv und ein Hauch glamourös – in diesem Jahr wird Weihnachten ausgesprochen festlich, zuweilen sogar unkonventionell. Zwar liegen nach wie vor natürliche Materialien im Trend, doch die Lust am Ausgefallenen ist deutlich spürbar: Pinkfarbene Kunstbäume konkurrieren mit pastellfarbenen Kugeln, daneben setzen Rot, Blau und Grün sowie Schwarz und Weiß reizvolle Akzente. Vor allem Kupfer glänzt in dieser Saison bei der saisonalen Dekoration und wird mit Gold und Schwarz kombiniert. Für ein Plus an Extravaganz sorgen zudem Accessoires aus Fell, Federn und Plüsch. Neben Waldfiguren haben vor allem Eisbären und Pinguine ihren großen Auftritt, aber auch Elefanten, verkleidete Katzen und witzige Affen sorgen dafür, dass das schönste Fest des Jahres garantiert nicht langweilig wird. Ebenfalls 2015 en vogue: Storytelling. Einzelne Deko-Artikel werden inszeniert und entführen in wundersame oder vergangene Welten, die zum Spontan-kauf animieren.

Im kommenden Jahr findet das Konsumgütermesstrio wieder rund um den letzten Samstag im Januar statt: Christmasworld vom 29. Januar bis 2. Februar, Paperworld und Creativeworld vom 30. Januar bis 2. Februar 2016. Michaela Höber

